

Ohrakupunktur

nach dem NADA - Protokoll

WIRKUNG

Die Akupunktur ist eine Methode der Traditionellen Chinesischen Medizin. Diese beruht auf der Annahme, dass alle Funktionen im menschlichen Körper auf der Grundlage von elektrischen Potentialen ablaufen, die in unterschiedlicher Größenordnung an den verschiedenen Zell- und Gewebegrenzen vorliegen (sog. Meridiane)

Durch Berührung, Bewegung, Wärme, Einbringen von Elektrizität und schließlich durch Nadelung lassen sich diese Meridiane verändern.

Die Ohrakupunktur nach dem NADA-Protokoll greift auf eine einfache, aber effektive Punktekombination zurück, in der jeweils fünf Punkte in beiden Ohren akupunktiert werden. Es werden demzufolge in jeder Sitzung die selben Punkte akupunktiert, welche allgemein der Entspannung und dem Ausgleich dienen.

So ist es möglich den Energiehaushalt zu stimulieren und positiv zu beeinflussen.

Die Methode der von uns angewendeten Ohrakupunktur nach dem NADA-Protokoll wurde in der Drogenambulanz des staatlichen Lincoln-Hospitals (Bronx/New York) durch den Psychiater Michael Smith und seine Mitarbeiter/innen für Abhängige von Suchstoffen entwickelt. Seit 1975 werden in dieser Ambulanz täglich 200 Patienten akupunktiert. Die Erfolge sind so gut, dass diese Methode in weit über 1000 Alkohol- und Drogenhilfeprojekten auf der ganzen Welt angewandt wird.

Inzwischen ist die Ohrakupunktur nach dem NADA-Protokoll auch in somatischen und psychosomatischen Krankenhäusern und diversen anderen sozialen- und therapeutischen Einrichtungen etabliert.

DURCHFÜHRUNG

- Die Ohrakupunktur nach dem NADA-Protokoll findet in der Gruppe statt. Die TeilnehmerInnen können sich vor der Akupunktur Tee nehmen.
- Die Nadeln verbleiben für 20 bis 45 Minuten in den Ohrmuscheln, während dieser Zeit sollten die TeilnehmerInnen nicht sprechen, essen oder im Raum herumgehen, um ein vorzeitiges Herausfallen der Nadeln zu vermeiden und in die Ruhe zu kommen.
Zur Begleitung dieser Zeitspanne wird Entspannungsmusik gespielt.
- Nach der, von der jeweiligen TeilnehmerIn gewünschten Behandlungszeit, entfernen diese/r selbstständig die Nadeln aus den Ohren.

ALLGEMEINES

- Zur Teilnahme an der Ohrakupunktur nach dem NADA-Protokoll ist es notwendig, dass die TeilnehmerInnen ihr schriftliches Einverständnis für die Behandlung geben und einen Auskunftsbogen für unseren delegierenden Arzt ausfüllen. Beide Unterlagen werden vertraulich behandelt. Die Akupunkteure unterliegen der Schweigepflicht.
- Kontraindikationen und unerwünschte Nebenwirkungen sind uns in unserer langjährigen Praxis nicht begegnet und generell nahezu auszuschließen.
- Zur Durchführung der Ohrakupunktur werden fünf sterile Stahlnadeln in die Ohrmuscheln beider Seiten etwa zwei Millimeter tief gestochen. Bei der Ohrakupunktur entsteht möglicherweise ein leichter Schmerz, der bald wieder abklingt. Sollte dies nicht geschehen, wird die entsprechende Nadel entfernt.
- Die Ohrakupunktur kann Müdigkeit hervorrufen, die sich bei Verkehrsteilnehmern auf ihre Reaktionsfähigkeit auswirkt. Ebenso kann es zu Kreislaufreaktionen mit erniedrigtem Blutdruck kommen. Geschieht dies während der Behandlung, so werden die Nadeln sofort entfernt.
- Die positive Wirkung der Ohrakupunktur ist umso deutlicher und stärker, je häufiger sie durchgeführt wird. Wir empfehlen daher eine regelmäßige Teilnahme.

KOSTEN

Unser Akupunkturangebot ist kostenlos.

Sie können uns jedoch mit einer freiwilligen Spende unterstützen.

Wir versuchen unseren KlientInnen jährlich eine gruppentherapeutische Reise anzubieten. Dieses beliebte Angebot hat sich in den letzten Jahren als sehr wirkungsvoll erwiesen. Die Kosten werden zu einem Teil von den Reisenden selbst und zum anderen Teil von unserem Verein getragen. Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, dass der PST die Reisen auch in Zukunft anbieten kann.

Für eine Spendenbescheinigung sprechen Sie uns gerne an.